



- Forum AG Verkehr AG Umwelt + Energie AG Gemeinde-Entwicklung
-

Niederschrift der Begehung mit den Herren Fischer und Asch am 31.5.10

- Ginsterweg: Reparatur Loch in Höhe *Im Hain*. Keine Grundsanierung (in Frage gestellt), kein Geld, Löcher bleiben
- Bürgersteig Bereich Burgstraße Westseite vom Ginsterweg bis Nähe Langstraße soll errichtet werden; Mittel über Nachtragshaushalt. Durchgehendes Halteverbot an der anderen Straßenseite
- Bürgersteig im Bereich Schwimmbaddamm einrichten durch weiße Linien hinter neuer Längsanordnung der Parkplätze
- Errichtung von Absperrgittern Einmündung *Auf dem Quäken* in Königsteiner Straße zugesagt.
- Parken Borngasse offen: *TF*
- Eingeschränktes Halteverbot in der Grabenstraße erweitern bis Langstraße (durch Doppelpfeil) und bis Kurvenbereich vor Königsteiner Straße. Beschilderung erweitern und ändern. Problem: Vorgaben der Berufsgenossenschaft für Straßenrestbreite mit 4,50 m
- Verkehrsinsel Glashütten: Gemeinde stellt Änderungsantrag über HTK (Schlemmer) an ASV
- Radeln gegen die Einbahntraßenrichtung wird durch Beschilderung freigegeben
- Wertstoffcontainer: Priorität je nach Auslastung der Container umsetzen in Dornsweg, sonst Verbleib an der Alten Schule. Nachteil: Entfall von Parkplätzen auf dem Gelände der Alten Schule.
- Es wird angestrebt, den Briefkasten nach Rücksprache mit der Post in den Bereich vor den Parkplätzen der Feuerwehrezufahrt versetzen zu lassen. Kann an der Alten Schule ohnehin nicht bleiben.
- Haltestelle *Frankenbach* ortsauswärts soll wieder eingerichtet werden. Antrag an VHT durch die Gemeinde. Mindestens für die Dauer der Arbeiten am neuen Tunnel in Eppstein
- Spiegel Schleckermarkt ist aufgestellt
- Bürgersteig vor der Schule in Schloßborn: Sicherung durch Absperrgitter zugesagt.
- Parkplätze Burgstraße zwischen Weiherstraße und Ginsterweg: Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen werden keine Parkplätze eingerichtet. Es bleibt beim



absoluten Halteverbot in beiden Richtungen

- Kantensteine zur Kennzeichnung der Parkplätze auf der Rückseite des Bushalteunterstands: Herr Eichhorn soll Machbarkeit nochmals prüfen. Wegen geringer Eingrabetiefe sieht auch Herr Fischer kein unlösbares Problem.
- Parksituation Brunnenplatz: Soll so bleiben nach *TF*, hat sich angeblich bewährt
Anmerkung: StVO wird durch Beschilderung *Eingeschränktes Halteverbot* unterlaufen.

Gez. J.Schmidt